

Fast alle Treppchenplätze gesichert

Wasservögel-Schützen dominieren Oberpfalz-Meisterschaft der Vorderlader

Bei der Bezirksmeisterschaft Vorderlader des Bundes Bayerischer Schützen zeigten sich die Schierlinger Schützen in ausgezeichneter Form und erkämpften sich fast alle Meistertitel. Dass diese Oberpfalz-Meisterschaft am Stand der Schützengesellschaft „Wasservögel“ durchgeführt wurde, schmälert die Leistung der heimischen Schützen keineswegs, da jeder Starter seine eigenen Waffen mitbringen durfte. Alle Waffen wurden vor dem Start kontrolliert.

Aus dem gesamten Schützenbezirk Oberpfalz kamen die Teilnehmer und absolvierten 22 Starts in vier Disziplinen. Wenn Vorderlader-Disziplinen ausgeschossen werden, bei denen Schwarzpulver verwendet wird, sprühen bei jedem Schuss die Funken. Deshalb wird es den gerade nicht aktiven Schützen und den Zuschauern während des Schießens nie langweilig, da man durch die Fenster alles genau beobachten kann. Zur Verkürzung der Wartezeit zwischen den Durchgängen hatte Renate Wesoly Kuchen gebacken und Kaffee gekocht. Und man konnte sich natürlich auch im Saloniki ein leckeres griechisches Essen bestellen.

Die Disziplin „Standard Perkussion Gewehr“ wurde am 50-m-Stand ausgeschossen. Den Bezirksmeister-Titel holte sich Albert Kolbeck vor Alexander Mäuerl und Robert Wallner (alle SG Wasservögel). Den Wettkampf „Standard Perkussion Revolver“ gewann am 25-m-Stand Franz Spacek (SG Wasservögel) vor Andreas Mitsch (GSG Regensburg) und Jakob Kolbeck (SG Wasservögel). Mit der „Standard Perkussion Pistole“ sicherten sich am 25-m-Stand die Wasservögel-Schützen Jakob Kolbeck, Robert Wallner und Gerd Freiling die ersten drei Plätze. Mit dem „Steinschlossgewehr“ startete am 50-m-Stand Stephan Knoll (SG Wasservögel) und belegte den ersten Platz.



Ein Teilnehmer der Bezirksmeisterschaft Vorderlader gibt funkensprühende Schüsse ab.



Weitere Fotos:









